

DIE WESER

Gemeinsamer Newsletter von Weserbund e.V. und Wirtschaftsverband Weser e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde des Weserbundes und des Wirtschaftsverbands Weser,



Liebe Mitglieder und Freunde des Weserbundes und des Wirtschaftsverbands Weser,

willkommen zur zweiten Ausgabe unseres gemeinsamen Newsletters im Jahr 2024. Wir freuen uns, Sie über die Entwicklungen und Projekte rund um die Weser im zweiten Quartal zu informieren.

Im Mittelpunkt steht die Fortführung unserer Mitgliederarbeit, wie der Gesprächskreis Oberweser. Besonders hervorheben möchte ich die konstruktiven Gespräche zur weiteren Verbesserung der Zusammenarbeit entlang der Werra und Oberweser sowie die Bemühungen um eine nachhaltige Schifffahrt unter allen Beteiligten.

Aktuell arbeiten wir an der Vorbereitung des Wesertages 2024 in Rinteln, der am 03. September 2024 dort stattfinden wird.

Ich danke Ihnen für Ihre fortwährende Unterstützung und Ihr Engagement. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Weser und tragen dazu bei, dass unsere Region ein lebenswerter und wirtschaftlich starker Raum bleibt.

Herzliche Grüße,

Ihr Uwe Beckmeyer

RUBRIK "WESERBUND"



Gesprächskreis Oberweser: Fortschritte und Perspektiven

Der Gesprächskreis Oberweser hat im zweiten Quartal weiter an zentralen Themen wie der Schifffbarkeit der Oberweser, dem Tourismus und dem Hochwasserschutz gearbeitet. Besonders positiv ist die derzeit entspannte Situation zur Salzfracht, die aktuell auf einem guten Weg zu sein scheint. Ein Fokus lag zudem auf der Vernetzung mit hessischen und thüringischen Landkreisen.

Tourismusförderung und Wassersport im Werra-Meißner-Kreis

Im Rahmen des „Gesprächskreises Oberweser“ wurden alle Landkreise, die Mitglied im Weserbund sind angesprochen und besucht. Im Werra-Meißner-Kreis, bei Frau Landrätin Rathgeber wurde betont, dass der Wassersport bis Witzzenhausen einheitlich mit Thüringen gestaltet werden soll. Ein neues Infozentrum unterstützt diese Bemühungen. Weitere Hauptthemen für die künftige Arbeit sind

- Sicherstellung der Oberweser als Wasserstraße
- Tourismus an der Oberweser, besonders Wassertourismus
- Umweltprojekte
- Hochwasserschutz

Tourismus und Wassertourismus an der Werra und Oberweser

Die Zusammenarbeit im Bereich Tourismus, insbesondere Wassertourismus, wurde intensiviert. Die Entwicklung gemeinsamer touristischer Angebote und die Vernetzung der Landkreise bieten große Potenziale für die Region. Ein Beispiel ist der „Iron Curtain Trail“, der von Göttingen bis ins Vogtland verläuft, und als wichtiger Bestandteil der regionalen Tourismusförderung betrachtet wird. Die Zusammenarbeit entlang dieser Strecke soll weiter ausgebaut werden.

Verbesserungen im Hochwasserschutz

Der Hochwasserschutz bleibt ein zentrales Thema für die Region. Die Finanzierung durch den Bund und die Herausforderungen, die an den Landkreisen hängen bleiben, wurden intensiv diskutiert.

Blaues Band und Umweltprojekte: Ein Schritt in Richtung naturnahe Flusslandschaften

Der Weserbund und seine Mitglieder sind sehr am Projekt „Blaues Band Oberweser“ interessiert. Dieses Vorhaben zielt darauf ab, die Fluss- und Auenlandschaften entlang der Oberweser zwischen Hann, Münden und Minden auf einer Strecke von etwa 200 Kilometern wieder naturnäher zu gestalten. Das Projekt „Blaues Band Oberweser“ ist Teil des Bundesprogramms „Blaues Band Deutschland“, das sich für die naturnahe Entwicklung der Bundeswasserstraßen und ihrer Auen einsetzt. Ziel ist es, diese Flächen als Ökosysteme zu revitalisieren und zugleich als attraktive Landschaften für Freizeit und Erholung zu gestalten.

Der Weserbund freut sich auf die Zusammenarbeit mit den beteiligten Kommunen, Landkreisen und weiteren Partnern.

RUBRIK "WIRTSCHAFTSVERBAND WESER"



Wesertag 2024: Entwicklung der Oberweser und die Zukunft der Binnenschifffahrt im Fokus

Der Wesertag 2024 wird am 3. September in Rinteln stattfinden und steht unter dem Motto „Die Zukunft der Binnenschifffahrt“. Die Veranstaltung bietet eine hervorragende Plattform, um aktuelle Herausforderungen und Chancen der Binnenschifffahrt sowie die regionale Entwicklung an der Oberweser zu diskutieren.

Der Tag beginnt um 10:00 Uhr mit einem geführten Stadtrundgang durch Rinteln, um den Mitgliedern die historische und kulturelle Bedeutung der Stadt näherzubringen. Anschließend findet um 12:00 Uhr die Mitgliederversammlung des Weserbundes und des Wirtschaftsverbandes Weser statt.

Der Höhepunkt des Tages wird die Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am Nachmittag sein, die von 14:00 bis 17:00 Uhr stattfindet. Uwe Beckmeyer, Vorsitzender des Vorstandes des Weserbundes und des Wirtschaftsverbandes Weser, wird die Veranstaltung mit einer Begrüßung und Einführung eröffnen. Andrea Lange, Bürgermeisterin der Stadt Rinteln, wird ein Grußwort sprechen.

Wir freuen uns, dass Herr Minister Christian Meyer, Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz Niedersachsens einer der Hauptredner sein wird. Weitere Referenten sind Regierungspräsident Mark Weinmeister aus Kassel, Staatsrat Kai Stührenberg aus Bremen und Staatssekretär Viktor Haase aus NRW, die jeweils Impulsvorträge zu wichtigen Themen wie der Entwicklung der Region Oberweser, Kooperation und Vernetzung der Weserregion sowie Nachhaltigkeit in der Binnenschifffahrt halten werden.

Im Anschluss findet der Talk „Zukunftsperspektiven der Binnenschifffahrt: Innovation, Nachhaltigkeit und Infrastruktur“, an dem alle Redner sowie weitere Experten teilnehmen werden, statt.

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein, an diesem wichtigen Ereignis teilzunehmen und gemeinsam die Zukunft der Binnenschifffahrt und der Weserregion zu gestalten.

Neues EU-Projekt: Container von der Straße aufs Wasser

InnoWaTr setzt auf innovative Technologien und Partnerschaften, um die Effizienz und Umweltfreundlichkeit der Binnenschifffahrt zu verbessern. Ein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Frachtschiffahrtslösungen, die ohne die Zusammenarbeit aller relevanten Akteure nicht realisierbar wären.

Im Rahmen des Projekts wurde kürzlich in Karlsruhe bei der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) eine Präsentation im Rahmen von BinSmart gezeigt, bei der die Fortschritte und Pläne von InnoWaTr vorgestellt wurden. Das Projekt ist Teil des Interreg-Nordseeprogramms 2021-2027, das die Zusammenarbeit zur Förderung einer grünen und nachhaltigen Zukunft unterstützt.

Der Wirtschaftsverband Weser e.V. und die Norddeutsche Wasserweg Logistik GmbH sind wichtige Partner in diesem Projekt und unterstützen die Bemühungen, die Wettbewerbsfähigkeit der Binnenschifffahrt zu steigern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren.

Für weitere Informationen besuchen Sie die offizielle Website von InnoWaTr und abonnieren Sie den Newsletter für aktuelle Updates.



Smartport Strategie bei bremenports

Der Wirtschaftsverband Weser e.V. ist aktiv in der Erarbeitung und Förderung der Smartport-Strategie für die Bremischen Häfen involviert. Diese Strategie, die unter der Federführung von bremenports entwickelt wird, hat zum Ziel, eine innovative und nachhaltige Netzwerklösung für die Häfen zu etablieren. Ein bedeutender Schritt war der Workshop zur Validierung der Strategie am 14. März 2024.

Zukunftsweisende Maßnahmen der Smartport-Strategie umfassen die Digitalisierung der Hafentprozesse, die Verbesserung der Effizienz in der Logistik und die Implementierung umweltfreundlicher Technologien. Der Wirtschaftsverband Weser unterstützt diese Initiativen, um die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Häfen langfristig zu sichern.

**Wirtschaftsverband Weser und Deutsche
Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft Niedersachsen-Bremen
e.V. laden ein:**

Der Wirtschaftsverband Weser e.V. unterstützt gemeinsam mit bremenports und der Bremischen Hafenvertretung die Vortragsveranstaltung der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG) Niedersachsen-Bremen e.V. zum Thema "Die Nationale Hafenstrategie und die Bedeutung der Nordseehäfen für die Energiewende".

Herr Stefan Wenzel, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, wird über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der Hafenstrategie sprechen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 5. September 2024, um 16:00 Uhr im BHV-Hafenclub in Bremen statt, Einlass ab 15:30 Uhr.

Interessierte Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen, sich bis zum 30. August anzumelden. Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch sind die Plätze begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

RUBRIK „ARBEITSKREIS #ZUKUNFT WESER“

Aktuelles aus dem Arbeitskreis #Zukunft Erfolge und Zukunftspläne

Der Arbeitskreis #Zukunft Weser hat in den letzten drei Jahren eine erfolgreiche Arbeit geleistet. Die Mitglieder haben beschlossen, den Arbeitskreis fortzuführen. Wichtige Aufgaben umfassen die Herstellung des Einvernehmens zwischen Niedersachsen und Bremen sowie die Unterstützung bei den Planfeststellungsverfahren der Anpassung der Außenweser und Unterweser Nord.



Gemeinsam für die
**WESER
REGION**



Wirtschaftsverband**WESER.**

Wirtschaftsverband Weser e.V.
Thomas Voigt
Schillerstraße 10
28195 Bremen
Deutschland

+49 (0)421 59 82 90
info@wv-weser.de

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#)
kostenlos abbestellen.

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)